

Beispiele für Vorurteile

Die folgende Tabelle zählt einige Beispiele für Vorurteile (bias) auf.

Begriff	Erklärung
Ableismus (von engl. able = fähig)	Menschen werden aufgrund ihrer Fähigkeiten beurteilt. Ableismus ist die Diskriminierung von Menschen, die als behindert gelten.
Ähnlichkeitseffekt (Mini-Me-Effekt, Similarity-Attraction-Effekt)	Menschen fühlen sich zu Menschen hingezogen, die ihnen in Aussehen und Persönlichkeitsmerkmalen ähnlich sind. Wir neigen dazu, Menschen zu mögen, die uns in vielerlei Hinsicht ähnlich sind.
Attributionsfehler (auch: fundamentaler Attributionsfehler)	Wir denken oft, dass das Verhalten einer Person auf ihre Persönlichkeit zurückzuführen ist, obwohl es auch an der Situation liegen kann, in der sie sich befindet.
Autoritätsverzerrung (Authority Bias)	Wir neigen dazu, den Meinungen von Autoritätspersonen Glauben zu schenken und diese zu übernehmen, auch wenn sie möglicherweise nicht richtig sind.
Bestätigungsfehler (Confirmation Bias)	Wir neigen dazu, nach Informationen zu suchen, die unsere bestehenden Überzeugungen bestätigen, und Informationen zu ignorieren, die ihnen widersprechen.
Blind-Spot-Bias (Verzerrungsblindheit)	Wir denken oft, dass wir unvoreingenommen und unbeeinflusst von Vorurteilen sind, obwohl wir genauso wie alle anderen von ihnen beeinflusst werden.
Code-Switching	Wir ändern unser Verhalten je nach Situation oder Person, mit der wir es zu tun haben.
Cross-Race-Effekt	Menschen können Schwierigkeiten haben, die Gesichter von Menschen zu erkennen und zu unterscheiden, die einer anderen ethnischen Gruppe angehören als sie selbst. Damit einher geht eine Tendenz, Gesichter von Personen, die der eigenen ethnischen



Weitere
Information zu
**Stereotypen und
unbewussten
Vorurteilen** [hier](#).

	Gruppe angehören, leichter zu identifizieren/zu erkennen.
Distance-Bias:	Wir neigen dazu, Dingen, die uns räumlich oder zeitlich näher sind, mehr Bedeutung beizumessen.
Fading-Affect-Bias (deutsch: Schwindender Affekt):	Negative Erinnerungen neigen dazu, schneller zu verblassen als positive, was zu voreingenommenem Verhalten führen kann.
Framing-Effekt (deutsch: Rahmungseffekt)	Unterschiedliche Darstellungsweisen von Informationen können die Reaktionen der Menschen beeinflussen, auch wenn der Inhalt derselbe ist.
Gender-Bias	Voreingenommene Wahrnehmungen und Stereotypen aufgrund des Geschlechts können zu einer ungerechten Behandlung oder falschen Interpretation von Situationen führen.
Illusorische Korrelation	Stereotype führen oft dazu, dass bestimmten Gruppen bestimmte Eigenschaften zugeschrieben werden, auch wenn sie nicht zutreffen oder durch Beweise widerlegt sind.
Judicial Bias	Verzerrungen, die die Entscheidungsfindung von Richtern und Richterinnen beeinflussen können, einschließlich kognitiver Verzerrungen und externer Einflüsse.
KI-Bias	Vorurteile, die in KI-Systemen aufgrund vorurteilsbehafteter oder ungenauer Daten auftreten können und zu Ungleichbehandlung oder Diskriminierung führen.
Kontakteffekt	Häufiger Kontakt mit anderen Menschen kann dazu beitragen, Vorurteile und Feindseligkeit zwischen Gruppen abzubauen.
Naiver Realismus (Direkter Realismus)	Die Überzeugung, dass unsere eigene Wahrnehmung der Realität objektiv und unvoreingenommen ist, und die Annahme, dass andere zu den gleichen Schlussfolgerungen kommen würden, wenn sie über die gleichen Informationen verfügten.

Negativitätsbias	Negative Erfahrungen oder Gedanken haben einen stärkeren Einfluss auf uns als neutrale oder positive.
Primäreffekt (Primacy Effect)	Die ersten Informationen, die wir erhalten, haben oft einen starken Einfluss auf unsere Urteile und Erinnerungen.
Racial Bias	Rassistische Stereotype und Vorurteile können unser Urteil und unser Verhalten beeinflussen, auch wenn sie unbewusst sind.
Soziale Erwünschtheit	Menschen geben möglicherweise Antworten, von denen sie vermuten, dass andere sie hören wollen, anstatt ihre wahren Überzeugungen zu äußern, um soziale Missbilligung zu vermeiden.
Status-Quo-Bias	Tendenz, die gegenwärtige Situation zu erhalten und Veränderungen zu vermeiden, vor allem, wenn es nur wenige Alternativen gibt und das Wissen über diese begrenzt ist.
Stereotype	Verallgemeinernde Überzeugungen über bestimmte Gruppen von Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer „Rasse“, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung, ihres sozioökonomischen Hintergrunds oder ihrer Bildung.